



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0501/2022		Datum: 16.08.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 / V / Jo	
Betreff:			
Beratung und vorbereitende Beschlussfassung der Stellenübersicht des Stellenplans 2023 für die Stadtentwässerung – Eigenbetrieb der Stadt Koblenz			
Gremienweg:			
06.09.2022	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt die Stellenübersicht 2023 der Stadtentwässerung vorbehaltlich der weiteren organisatorischen und tarifrechtlichen Überprüfung durch das Amt 10 und empfiehlt dem Stadtrat eine gleichlautende Beschlussfassung.

Begründung:

Die Stellenübersicht ist nach § 15 Abs.1 Satz 2 EigAnVO Bestandteil des Wirtschaftsplanes. Änderungen in der Stellenübersicht/ im Stellenplan sind vom Werkausschuss vorher zu beraten.

Die Aufzählung der für 2023 neu angemeldeten Stellen erfolgt nach Sachgebieten sortiert.

Stellen-Nr.: 133; Sachgebiet Finanz- und Rechnungswesen

Neueinrichtung Sachbearbeiter (w/m/d) in der Finanzbuchhaltung der EG 8 TVöD in Vollzeit

Die Bearbeitung der buchhalterischen Aufgaben im Sachgebiet Finanz- und Rechnungswesen wird zunehmend vielseitiger, aufwändiger und komplexer.

Dies gilt auch für die Verzahnung der Buchhaltung zu weiteren Sachgebieten /Bereichen des operativen Geschäfts im Eigenbetrieb Stadtentwässerung (z.B. Aufbau einer zentralen Material- und Lagerwirtschaft durch das Sachgebiet Finanz- und Rechnungswesen).

Stelle-Nr.: 134; Sachgebiet Planung

Neueinrichtung einer Ingenieurstelle der EG 11 TVöD in Vollzeit

Das Kanalnetz in Koblenz ist teilweise über hundert Jahre alt. Baumaßnahmen im Straßenbereich und fortschreitende Alterung haben dem Kanalnetz im Laufe der Zeit stark zugesetzt, bei gleichzeitig wachsenden Anforderungen an den Umwelt- und Gewässerschutz.

Darüber hinaus treten neue Aufgaben hinzu. Hier ist in erster Linie das Thema Starkregenvorsorge zu beachten, die nicht mit der Erstellung der Vorsorgekarte abgeschlossen ist, sondern zukünftig in der täglichen Arbeit und Zusammenarbeit mit den weiteren Bauämtern der Verwaltung zusätzlich beachtet und somit mit Leben gefüllt werden muss.

Stelle-Nr.: 135; Sachgebiet Klärwerk

Neueinrichtung einer Ingenieurstelle der EG 11 TVöD in Vollzeit

Alle systemrelevanten Anlagen im Eigenbetrieb Stadtentwässerung werden EDV-technisch kontrolliert und gesteuert. Das bestehende komplexe System der Abwasserableitung und -reinigung soll auf den neuesten Stand gebracht werden und muss daher ständig gepflegt und erweitert werden.

Zur Steuerung und Regelung des Abwasserreinigungsprozesses wird bei der Stadtentwässerung Koblenz u.a. ein Prozess-Leit-System (PLS) eingesetzt. EDV und PLS sind den ständigen wechselnden Anforderungen anzupassen. Dies gilt auch für das Klärwerkseigene Büronetzwerk. Dabei sind die Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik zu berücksichtigen.

Im Hinblick auf die überragende Bedeutung der EDV für die ordnungsgemäße Steuerung und Durchführung der Prozessabläufe ist zukünftig auch ein deutlich verstärkter Schutz für die kritische Infrastruktur vor möglichen Hackerangriffen unerlässlich.

Zusätzlich soll eine IT-Bereitschaft eingeführt werden, an der die neue Kraft teilnimmt.

Stelle-Nr.: 132; Sachgebiet Klärwerk

Neueinrichtung einer Stelle als Fachkraft für Abwassertechnik der EG 7 TVöD in Vollzeit

Die Durchführung der Dienstbereitschaft im Klärwerk führt bei nicht ausreichender Personalstärke zu Überstunden beim vorhandenen Personal.

Hinzu kommt, dass neue und komplizierte Anlagenkomponenten hinzugekommen sind, die in der Folge durch Fachkräfte betreut werden müssen.

Außerdem steht die umfangreiche Erweiterung der Kläranlage an, deren fachliche und zuverlässige Betreuung eine ausreichende Anzahl an fachlich qualifizierten Mitarbeitern (w/m/d) im Bereich Abwassertechnik erfordert.

Stelle-Nr.: 136; Sachgebiet Kanalbetrieb, Kanalschadensmanagement

Neueinrichtung einer Ingenieurstelle der EG 11 TVöD in Vollzeit

Der Alterungsprozess und die Schädigung des Kanalsystems durch kontinuierliche Einleitung und Abtransport von zum Teil stark belasteten Abwässern setzen den Materialien der Kanalrohre und der Standfestigkeit der Bauwerke im Laufe der Zeit stark zu und führen zu der Notwendigkeit von umfangreichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen.

Hier ist ein grundlegender Wechsel von der anlass- oder schadensorientierten Akutmaßnahme einzelner Streckenabschnitte hin zur langfristigen regelmäßigen Untersuchung und Befahrung des gesamten Kanalsystems notwendig. Hierzu bedarf es einer strategischen Ausrichtung sowie einer koordinierten und systematischen Steuerung der Arbeitsabläufe sowie der fachlichen Bewertung der festgestellten Schadensereignisse, deren Priorisierung und der Veranlassung der erforderlichen Maßnahmen.

Stelle-Nr.: 130/ 131; Sachgebiet Kanalbetrieb

Neueinrichtung zweier Stellen für die Muffendruckprüfung in der EG 6 TVöD in Vollzeit

Der Eigenbetreib Stadtentwässerung betreibt ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 550 km, davon liegt rund ein Drittel in den Wasserschutzonen II und III. Im Rahmen eines abwassertechnischen Bescheides in Verbindung mit den technischen Vorschriften der DWA muss dieses turnusmäßig auf Dichtigkeit zum einen visuell und zum anderen zusätzlich per Muffendruckprüfung überprüft werden.

Die visuelle Überprüfung wird bereits durch vorhandenes Personal durchgeführt, die Muffendruckprüfung wird dagegen derzeit durch Fremdfirmen durchgeführt, deren Verlässlichkeit in der Vergangenheit nicht uneingeschränkt bestätigt werden kann.

Anlagen: Stellenübersicht 2023

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine